

Darmstädter Echo vom 23. Juli 2015

# Patty Schnyder scheitert in Runde eins

**TENNIS** Die letzte verbliebene Deutsche Carolin Daniels scheidet ebenfalls aus – Deutsches Doppel im Halbfinale

VON TIM MAURER

**DARMSTADT.** Beim ITF-Damen-Tennisturnier „Tennis international“ in Bessungen ist mit Carolin Daniels auch die letzte verbliebene deutsche Einzelspielerin ausgeschieden. Für die ehemalige Top-Ten-Spielerin Patty Schnyder war in Runde eins ebenfalls Schluss. Erfreuliches gab es von einem deutschen Damen-Doppel.

An der Stelle, an der es am Vortag aufgehört hatte, ging es aus deutscher Sicht leider auch am Mittwoch weiter. Denn bereits im ersten Spiel des Tages schied mit Carolin Daniels (THC Bochum) die letzte verbliebene Deutsche aus dem mit 25.000 Dollar dotierten Turnier „Tennis international“ in Bessungen aus.

Vier Deutsche, viermal Schluss in Runde eins – so lautet die ernüchternde Bilanz nach den ersten Spieldagen. Bereits am Dienstag war für Anne Schäfer (Etuf Essen), Natalie Präse (Offenbacher TC) und abends dann auch Tamara Korpatsch (TC Ratingen) wie berichtet das Turnier beendet.

## Center-Court bringt kein Glück

Carolin Daniels durfte am Mittwoch den zweiten Turniertag auf dem Center-Court eröffnen. Doch wie bei ihren deutschen Kolleginnen brachte die prominente Spielstätte auch der Nummer 396 der Welt kein Glück. Die mit einer Wildcard ins Turnier gestartete Spielerin kämpfte drei Sätze lang gegen die um 128 Ränge besser platzierte Olga Lanchuk aus der Ukraine, musste sich letztlich aber mit 4:6, 7:5 und 4:6 geschlagen geben.

Direkt nach dieser Partie be-



**Kämpferisch:** Die Schweizerin Patty Schnyder schied beim Tennis-Turnier des TCB Darmstadt in der ersten Runde aus.

FOTO: HERBERT KRÄMER

trat die an Nummer eins gesetzte Tunesierin Ons Jabeur den Center-Court. Die Nummer 137 der Weltrangliste musste gegen die über 270 Plätze schlechter platzierte Kroatian Tena Lukas antreten. Doch das Match wurde zu einer einseitigen Angelegenheit.

Schnell war der erste Satz aus Sicht von Ons Jabeur mit 1:6 weg. Auch im zweiten Durchgang fand sie nicht in ihr Spiel und unterlag schließlich mit 1:6, 2:6. „Das war mein erstes Match seit acht Wochen“, sagte die Tunesierin anschließend. „Ich habe nicht zu meinem Rhythmus gefunden – heute war einfach nicht mein Tag.“

Ein strahlendes Gesicht gab es hingegen auf der anderen Seite des Platzes, wo Tena Lukas ihr Glück kaum fassen konnte. „Ich war wirklich überrascht, wie gut ich heute gespielt habe“, sagte die Kroatian, die in der vergangenen Woche als Qualifikantin ein Turnier in Aschaffenburg gewann. „Ich habe sie gut unter Druck gesetzt und letztlich zu Fehlern gezwungen.“

Der Höhepunkt des Tages – jedenfalls wenn man dem Zuschauerinteresse folgte – stand um 18 Uhr auf dem Center-Court an. Die ehemalige Top-Ten-Spielerin Patty Schnyder griff dank einer Wildcard ins Geschehen ein. Zu tun bekam

es die Schweizerin mit der Qualifikantin Sofiya Kovalets aus der Ukraine.

## Qualifikantin dreht zum Schluss das Match

Den Start in das Match hätte sich Schnyder jedoch sicher anders gewünscht, denn gleich zu Beginn verlor sie ihr Aufschlagsspiel. Beim Stand von 4:5 gelang ihr zwar das Rebreak, doch letztlich sicherte sich Kovalets aufgrund einiger Fehler der Schweizerin den ersten Satz mit 7:5.

Auch in Satz zwei musste Schnyder zu Beginn ein Break verkraften, holte jedoch sofort

das Rebreak und kam immer besser in die Partie. Bis kurz vor Schluss sah es nach einem Sieg der erfahrenen Spielerin aus. Doch die junge Qualifikantin aus der Ukraine kämpfte beherzt bis zum Schluss und konnte das Match im dritten Satz zu ihren Gunsten noch drehen – Endstand 7:5, 4:6, 7:5.

Und letztlich gab es auch aus deutscher Sicht noch erfreuliches zu vermelden. Denn das Doppel bestehend aus Carolin Daniels und Nicola Geuer (Ratingen TC) bezwang im Viertelfinale die Paarung Cristina Sanchez-Quintanar aus Spanien und Yuuki Tanaka aus Japan mit 7:5, 6:2.